



Stadtratssitzung Elstra

Beschlussvorlage - Nr.:

Einreicher:	Bauamt	Datum:	05.11.2025
Az.:	131.3131	Bearbeiter:	Frau Mc Tiernan
Sitzung am:	öffentlich Teil	nichtöffentlicher Teil	TOP.:
17.11.2025	☒	☐	5

Betreff:

Beschluss Vergabe Los 310 Fliesenarbeiten und Los 316 Rüttelboden
Feuerwehrgerätehaus Prietitz

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Auftrag für die Bauleistung Los 310 Fliesenarbeiten und Los 316 Rüttelboden an die Firma PROFT Keramik & Werkstein GmbH, Obercunnersdorferstr.6 in 02708 Kottmar für das Bauvorhaben Neubau Feuerwehrgerätehaus Prietitz, in Höhe von gesamt brutto 52.801,01 € zu vergeben.

Wachholz
Bürgermeister

Begründung / Problembeschreibung

Die Stadt Elstra realisiert den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in 01920 Elstra OT Prietitz. Die Ausschreibung für Los 310 Fliesenarbeiten und Los 316 Rüttelboden umfasst die Untergrundvorbehandlung der Wände und Böden, die Lieferung und Verlegung von Wand – und Bodenfliesen, sowie die Verlegung von Fliesen im Dickbettverlegeverfahren (Rüttelboden) in der Fahrzeughalle.

Die Ausschreibung wurde in 2 Lose unterteilt.

Für das Los 310 Fliesenarbeiten wurde ein voraussichtlicher Baukostenumfang von brutto ca. 26T€ prognostiziert. Damit ist gem. VOB/A §3 eine beschränkte Ausschreibung zulässig.

Am 08.10.2025 wurden 9 Firmen an der Ausschreibung beteiligt.

Zur Angebotseröffnung am 03.11.2025 lagen 2 Angebote fristgemäß vor.

Bieter	Angebotspreis in €	Nachlass 2%	Platz
1	29.417,51 €	-	1
2	49.798,29 €	-	2

Kostenschätzung: 25.904,75 € + 2.694,87 € (Los Linoleum) = 28.599,62€

Hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit bestehen bei den Bietern keine Bedenken. Beide Bieter haben die entsprechenden Nachweise mit Angebotsanforderung vorgelegt. Bieter 1 ist präqualifiziert.

Untereinander weichen die Angebote stark voneinander ab. Bei einer derart geringen Bieterbeteiligung ist es nicht ungewöhnlich, dass zwischen den einzelnen Bietern derart große Abstände entstehen.

Ursprünglich sollte das Büro des Wehrleiters und der Besprechungsraum mit Linoleum ausgelegt werden. Auf Wunsch der Feuerwehr sollen nun alle Räume gefliest werden. Das Los Linoleum mit einem geschätzten Kostenumfang von ca. 3.000 € entfällt, somit erhöht sich der Kostenrahmen auf ca. 29T€.

Im Vergleich zu den geschätzten Gesamtkosten liegt das Angebot von Bieter 1 somit insgesamt nur ca. 3% über dem Schätzpreis und wird als wirtschaftlich betrachtet.

Für das Los 316 Rüttelboden wurde ein voraussichtlicher Baukostenumfang von brutto ca. 18T€ prognostiziert. Gemäß VOB/A §3 eine beschränkte Ausschreibung zulässig.

Am 08.10.2025 wurden 9 Firmen an der Ausschreibung beteiligt.

Zur Angebotseröffnung am 03.11.2025 lag 1 Angebot fristgemäß vor.

Bieter	Angebotspreis in €	Nachlass 2%	Platz
1	23.383,50 €	-	1

Kostenschätzung: 17.713,69 €

Die geringe Bieterbeteiligung lässt sich damit erklären, dass es sich um ein spezielles Herstellungsverfahren handelt.

Das Angebot liegt 10 % über dem Schätzpreis.

Dies resultiert offensichtlich aus zu niedrig angesetzten Einheitspreisen in der Kostenschätzung für eine recht spezielle Leistung, die nicht viele Firmen aufgrund der gerätetechnischen Voraussetzungen anbieten können.

Der Bieter hat vergleichbare Bauvorhaben termingerecht und in guter Qualität ausgeführt. Von den vorhandenen personellen und gerätetechnischen Kapazitäten ist das Unternehmen unserer Einschätzung nach in der Lage, die anstehenden Bauaufgaben baulich und zeitlich den Vorgaben entsprechend zu erledigen.

Gemäß der Prüfung lässt das Angebot von Bieter 1 für beide Lose Fliesenarbeiten und Rüttelboden eine einwandfreie Ausführung, Qualität und Gewährleistung bei wirtschaftlichen Preisen erwarten.

Aus den o.g. Gründen ergeht der Vorschlag den Auftrag an Bieter 1: Firma PROFT Keramik & Werkstein GmbH, Obercunnersdorferstr.6 in 02708 Kottmar zu vergeben.

Die Vergabeunterlagen können im Bauamt der Stadt Elstra eingesehen werden.

Beratung / Abstimmungsergebnis

Wegen Befangenheit haben an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen

Beratung:

Abstimmungsergebnis

Stimme- rechtigte einschl. Vorsitz.	Einstimmig	Mit Stimmenme- hrheit	Ja	Nein	Enthaltung	lt. Beschluss- vorschlag	Abwei- chender Beschluss
		☐					☐

Abweichender Beschluss

Finanzielle Auswirkungen

Ja



Nein



Gesamtkosten der Maßnahme	jährl. Folgelasten	Kreditbedarf	objektbezogene Einnahmen
1.283.000 €			

Veranschlagung

im Ergebnishaushalt (Jahr)	im Finanzhaushalt (Jahr)	Nein	Betrag	Produkt
	2025	☐	52.801,01 €	126001

Sichtvermerk/ Datum

Kämmerei/Hauptamt	Bauamt	Bürgermeister
		